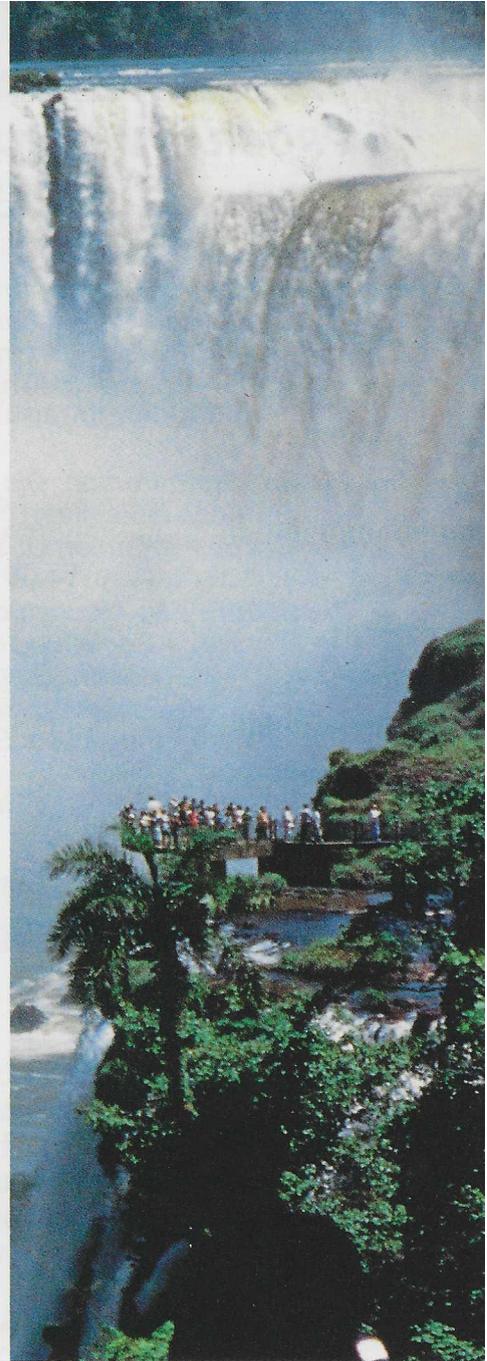


ECO BRASIL 92

Die "Konferenz der UNO für Umwelt und Fortschritt", UNCED'92, bedeutet die Zusammenkunft in Brasilien von Delegationen aus 160 Ländern, Industriellen, Verwaltungsbeamten, Wissenschaftlern, Käufern, über zweitausend Journalisten u.s.w. São Paulo wird zur Welthauptstadt der Umwelttechnologie. Die ECOBRASIL'92 ist die beste Gelegenheit für alle, die an neue Wege und Lösungen im Umweltschutz glauben, den Weltmarkt von Produkten und Dienstleistungen kennenzulernen.



DEUTSCH-BRASILIANISCHE
INDUSTRIE UND HANDELSKAMMER

**Weltklima-Konferenz ECOBRASIL `92,
vom 6. – 11. Juni 1992 in São Paulo**

im Zusammenhang mit der

**United Nations Conference on Environment
and Development – UNCED 92,
vom 1. – 13. Juni 1992 in Rio de Janeiro**

**Zusammenstellung von Vorgängen
aus Aufzeichnungen und gedruckten
sowie maschinengeschriebenen Unterlagen
von Dr. Klaus-Wilhelm Lege**

**United Nations Conference on Environment and Development
– UNCED 92, vom 1. – 13. Juni 1992 in Rio de Janeiro /
Weltklima-Konferenz ECOBRASIL `92, vom 6. – 11. Juni 1992 in
São Paulo**

**Einführung zur Darstellung ungewohnter Schwierigkeiten bei der
Durchführung besonders wichtiger internationaler Ereignisse**

Die Messe für Umwelttechnik – ECOBRASIL `92 in São Paulo war mit den vorangehenden und nachfolgenden Ereignissen und Veranstaltungen für die Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo außerordentlich wichtig. Die mit der ECOBRASIL `92 zusammenhängenden Besucher und Versammlungsteilnehmer, wie zum Beispiel der zweimalige Besuch von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl innerhalb eines Jahres, die im Gefolge anreisenden Abgeordneten aus Bund und Ländern, die Beamten und Unternehmer sowie Verbandsvertreter bis zur höchsten Stufe, mussten in kürzester Zeit empfangen, informiert und begleitet werden. In diesem Zusammenhang mussten auch Wünsche bezüglich Firmenbesichtigungen und anderer dem Umweltschutz dienender Einrichtungen berücksichtigt und auch vorbereitet und durchgeführt werden.

Das geschah alles ohne die sonst bei einem physischen Umzug von einem Stadtteil in den anderen verbundenen Schwierigkeiten bei der Einrichtung von Büroraum, Installation von elektronischer Apparatur und ohne die üblicherweise durchgeführten Maßnahmen, wie Höflichkeitsbesuche und Gratulationsschreiben. Auch die Einweihung der neuen Kammer-Geschäftsstelle durch Persönlichkeiten aus der Kammerorganisation unter Beteiligung von hochrangigen politischen Vertretern musste vorbereitet werden, und natürlich auch der von der AHK eingerichtete und unter finanziellen Gesichtspunkten besetzte und betreute Kammerstand auf dem Ausstellungsgelände für Umwelttechnik – ECOBRASIL `92.

Schließlich erfolgte in dem im Folgenden dargestellten Ablauf von einem Jahr (1991 / 1992) auch noch der Wechsel im Kammerehrenamt (Kammerpräsident) und im Berufsamt (Kammerngeschäftsführung), so dass der Ausblick auf die folgenden Jahre bis einschließlich 1995 eine aufregende Zeit versprach.

Zum besseren Verständnis all der normalerweise auftretenden Schwierigkeiten bei der Durchführung der unter solchen Umständen erforderlichen Maßnahmen sind aus den nur noch begrenzt nutzbaren Aufzeichnungen und gedruckten sowie maschinengeschriebenen Unterlagen (zum Beispiel Sitzungsprotokolle) Vorgänge zusammengestellt worden, um einen Einblick in die damalige Zeit mit den entsprechenden Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Umweltschutz-Technologieausstellung ECOBRASIL `92 zu gewähren.

Unterstützung durch Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl

Neben der vom 1. – 13. Juni 1992 in Rio de Janeiro einberufenen UN-Konferenz für „Umwelt und Entwicklung“ wurde die als integraler Bestandteil der UNCED `92 angesehene Umwelttechnik-Messe „ECOBRASIL `92“ in São Paulo durchgeführt. Den beiden Veranstaltungen ging im Mai 1992 in Curitiba ein internationales Treffen von Wissenschaftlern zur Erörterung von Umweltproblemen in Brasilien voraus.

Deshalb wurde die Umweltschutz-Technologieausstellung in São Paulo parallel zur politischen Umweltschutzveranstaltung in Rio de Janeiro (United Nations Conference on Environment and Development – UNCED 92) und zur wissenschaftlichen Veranstaltung in Curitiba durchgeführt. Sie wurde nicht nur von führenden Unternehmen, sondern auch von wichtigen Ländern beschickt. Darüber hinaus wurden Einkäufer aus aller Welt zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl hat während seines Besuchs in der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer São Paulo am 27. Oktober 1991 die Beteiligung deutscher Firmen an dieser Ausstellung besonders stark unterstützt. Er hat sich dazu bereit erklärt, den deutschen Beitrag an der Umweltschutz-Technologieausstellung im Juni 1992 zu eröffnen.

Koordination der deutschstämmigen Beteiligungen an der Umwelttechnik-Messe ECOBRASIL `92 durch die AHK zusammen mit Ehrenamtsträgern

In Brasilien war bekannt, dass in der Bundesrepublik Deutschland große Anstrengungen unternommen und erhebliche Investitionen durchgeführt wurden, um den alten Gegensatz von Ökonomie und Ökologie zu überwinden, so dass Deutschland schon damals als das führende Land auf dem Umweltschutz-Technologiegebiet galt. Da in Brasilien strenge Umweltschutzmaßnahmen eingeführt worden waren, war Brasilien ein bedeutender potentieller Abnehmer von Umweltschutztechnologie.

Wegen der kurz davor beschlossenen Etatkürzungen in der Bundesrepublik konnte jedoch keine zusätzliche Messebeteiligung aus Deutschland stattfinden. Aufgrund der mit Bundeskanzler Kohl während seiner Brasilien-Reise vereinbarten Eröffnung des Stands der deutschen Auslandshandelskammer – AHK in São Paulo zusammen mit BDI und DIHT sowie mit deutschen Ministerien sollte dieser Gemeinschaftsstand auch das Interesse der deutschen Bundesregierung an der Ausstellung bekunden.

Die AHK in São Paulo koordinierte die Interessen und Beteiligungen der deutsch-brasilianischen Firmen in Brasilien. Aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zu den Ehrenämtern der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer in São Paulo haben auch Mitglieder bei den Gesprächen mit potentiellen Ausstellern aus dem Kreis der Kammermitglieder die AHK entlastet und darüber hinaus während ihres Aufenthalts in Deutschland zu Ministerien und Bundesländern sowie zum DIHT und BDI und auch anderen Verbänden Kontakt gehalten.

Die brasilianische Messegesellschaft Alcântara Machado Feiras e Promoções hat die Umweltschutztechnologieausstellung 1992 in São Paulo durchgeführt. Mit der deutschen Messegesellschaft NOWEA International hatte die AHK ein Kooperationsabkommen. Dennoch wurde aufgrund politischer Machenschaften in Rio de Janeiro eine Parallelausstellung geplant und der deutsche Generalkonsul als Doyen von der Landesregierung und der Stadtverwaltung stark unter Druck gesetzt.



COBRASIL 92